**Könnte die Schöpfung auf den Schöpfer hinweisen?**

***Einige sehr persönliche, meditative Gedanken der Mutter:***

Noch nie habe ich so eine **Raupen-Schmetterlingsverwandlung** mit unsern Kindern so eindrücklich mit verfolgt und miterlebt.

Was mich  besonders bewegt, dass wir in der Schöpfung der Natur oft die Handschrift und das Wirken des Schöpfers eindrücklich sehen können, wenn wir unsere Herzensaugen öffnen und darüber nachdenken.

**Warum hängt sich die Raupe als "J" auf?**

Darüber habe ich einige Zeit nachgedacht. Dann kamen mir einige Propheten und Leader im Alten Testament in den Sinn, die mit **"J"** anfangen und ein vorbildliches Leben geführt haben: Josua, Jeremia, Jesaja, König Josia, Jona und dann auch im Neuen Testament  der Täufer Johannes, der Jünger Johannes, Jakobus, und natürlich **Jesus**. Ein Zufall? Oder ein Hinweis?

**Weshalb der Blutstropfen?**

Ist es nicht so, dass auch Jesus an ein Kreuz gehängt wurde und er durch sein Blutvergiessen die Vergebung und Versöhnung mit  dem Schöpfer für uns Menschen wieder ermöglicht hat? Das Blut des Sohnes Gottes bewirkt auch in uns Menschen eine wunderbare Verwandlung und Veränderung unseres Herzens - wenn wir es wollen und zulassen, indem wir an ihn glauben und ihm vertrauen.

**Die Hülle**

Auch wir werden eines Tages unsere Hülle verlassen müssen,

dann wird das innere SEIN mehr zählen als der äussere SCHEIN.

Könnte nicht auch diese wundersame Verwandlung der verpuppten Raupe in einen Schmetterling uns auf eine Verwandlung hinweisen, die über unser Dasein hier auf der Erde hinausgeht?

Juli 2013